

Kalterherberg im Festzug preisgekrönt

Verbandsfest in Roetgen

Roetgen. Mit einem prächtigen Festzug endete am Sonntag das 98. Verbandsfest der Spielmannszüge Nordeifel in Roetgen. Der Spielmannszug Roetgen als Ausrichter konnte dazu 32 Musikvereine aus dem gesamten Dreiländereck begrüßen. Viele Zuschauer säumten den Straßenrand, um diesen Augen- und Ohrenschauspiel zu genießen. Aufgelockert wurde das bunte Bild durch die Roetgener Ortsvereine. Viel Beifall erhielten hier besonders die Fahnen-schwenker der Hubertus-Schützen.

Die Runde durch die Straßen des Ortes endete am Festzelt auf dem Werwicq-Platz, wo die Gastvereine nach einigen Grußworten des Verbandsvorsitzenden Ulrich Offermann, des Schirmherrn Bürgermeister Wilfried Mathée und des Vorsitzenden des Spielmannszuges, Horst Foerster, vor zahlreichen Zuhörern Kostproben ihres Könnens gaben. Je fünf Festzugpreise für die verbandsangehörigen Korps und für die Gastvereine hatte der Spielmannszug ausgesetzt. Nicht nur der Vorbeimarsch vor den



Die Simmerather Musiker beim Vorbeimarsch an der Kapelle in Roetgen. Sie belegten in der Festzugwertung den dritten Platz.

Ehregästen an der Kirche fand vor den gestrengen Augen der fünf Wertungsrichter statt, sondern an mehreren Stellen wurde überprüft, ob die Vereine während des ganzen Zugweges ein gutes Bild abgaben. Den Sieg bei den Korps aus dem

Verband trugen die Spielleute aus Kalterherberg davon. Auf Platz zwei folgte Vossenack und nach Losentscheid konnte Simmerath das Elsenborner Korps auf Platz vier verweisen. Den fünften Platz belegten die Eicherscheider Spielleute.

Bei den Gastvereinen konnten die schmucken Trommler und Pfeifer aus Dreibern den ersten Preis in Empfang nehmen, auf den weiteren Plätzen folgten die Spielmannszüge aus Schinveld, Lohn, Eilendorf und Zweifall.